

E: 11.10.2017

Jahresbericht Juli 2016 bis Juni 2017

der Patientenfürsprecherin Traudl Kober und ihrer Stellvertreterin Rosel Koberg
für das Kreiskrankenhaus Heppenheim

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden die Sprechstunden der Patientenfürsprecher immer mittwochs von 10 - 11 Uhr in einem Raum im Foyer neben der Kasse des KKH abgehalten. An allen Sprechtagen standen wir für die Patienten als Ansprechpartner zur Verfügung. Im Foyer ist zudem ein Briefkasten aufgestellt, in dem Patienten ihre Wünsche und Anregungen einwerfen können, wenn die Sprechstunde nicht besetzt ist. Darüber hinaus sind wir über die Rezeption während der normalen Arbeitszeit telefonisch zu erreichen.

An den Sprechtagen machen wir eine Durchsage, um auf unsere Sprechstunde und die Einrichtung des Patientenfürsprechers aufmerksam zu machen. Das weckte die Aufmerksamkeit vieler Patienten und Besucher für die Dienstleistung „Patientenfürsprecher“, auch wenn sie selbst keinen Gebrauch von unserem Angebot machen mussten.

Nach Abschluss der derzeitigen Umbauarbeiten soll unser aktuelles Sprechzimmer anderweitig verwendet werden. Als neuer Raum wird dann vermutlich ein abgegrenzter Bereich in der Cafeteria zu Verfügung stehen.

Anlass zu Beschwerden war die Betreuung des Patienten. Man gab an, dass das Personal sich zu wenig bzw. zu langsam oder spät kümmere. Nach Aussage der Betroffenen kann das auch auf hohe Belastung des Personals zurückgeführt werden. Aber es gab auch ausdrückliches Lob für die Betreuung und Behandlung.

Auch mangelnde Instandhaltung der Installationen (z. Bsp. nur wenig Wasser aus dem Hahn) war Anlass von Beschwerden.

Vergeblich sucht man im KKH nach einem Frisör. Auch ein mobiler Frisör bietet hier leider keine Dienste an.

Die Beschwerden und Anregungen wurden von uns an die dafür verantwortlichen Stellen weitergeleitet und an entsprechender Stelle schnell bearbeitet.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des KKH bedanken wir uns sehr herzlich.

Heppenheim, 30.09.2017

Traudl Kober

Traudl Kober
Patientenfürsprecherin

Rosel Koberg
stellv. Patientenfürsprecherin